E r g e b n i s n i e d e r s c h r i f t

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Neuburg-Schrobenhausen am Montag, 09. November 2026, 17:00 Uhr Sitzung, VIB Vermögen AG, Tilly-Park 1, 86633 Neuburg a.d.Donau

T a g e s o r d n u n g

		Seite
TOP 1	**Begrüßung** Christian Krömer IHK-Regionalausschuss Neuburg-Schrobenhausen	2
TOP 2	**Unternehmenspräsentation** Michael Blankenhorn VIB Vermögen AG	2
TOP 3	**Aktuelles aus der IHK** Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
TOP 4	**Erarbeitung, Austausch und Diskussion: Schwerpunktthemen** Moderation: Catherine Schrenk IHK für München und Oberbayern	5
TOP 5	**Grundlagen der Zusammenarbeit und Verschiedenes** Christian Krömer	6

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:46 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses Neuburg-Schrobenhausen (RA ND-SOB), Christian Krömer, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Nachfolgemitglieder des Regionalausschusses und eröffnet die Sitzung.
Sein besonderer Dank geht an Angelika Archinger und Michael Blankenhorn von der VIB Vermögen AG für die Gastfreundlichkeit und die folgende Unternehmenspräsentation.

TOP 2: Unternehmenspräsentation – Historie, Gegenwart und Zukunft

Herr Michael Blankenhorn, Mitarbeiter im Bereich Investor Relations der VIB Vermögen AG, stellt das Unternehmen vor. Die im Jahr 1993 gegründete VIB Vermögen AG hat sich von einem regionalen Immobilienentwickler zu einem führenden Spezialisten für Gewerbeimmobilien entwickelt und ist heute Teil der Branicks Group AG. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung, dem Erwerb und dem Management von Logistik-, Light-Industrial- und Büroimmobilien im Eigenbestand sowie für institutionelle Investoren.

Zum 30. Juni 2026 umfasste das Portfolio 240 Objekte mit einem Gesamtwert von 9,7 Mrd. Euro. Die annualisierten Mieterlöse beliefen sich auf 495 Mio. Euro. Das Unternehmen vereint die beiden Geschäftssegmente „Commercial Portfolio“ und „Institutional Business“ und schafft dadurch zwei stabile Ertragsquellen aus Mieterlösen und Immobilienmanagementerträgen.

Als wesentliche Erfolgsfaktoren nennt Herr Blankenhorn das diversifizierte Geschäftsmodell, die starke Marktposition im Bereich Gewerbeimmobilien, den konsequenten Ausbau des Geschäfts mit institutionellen Investoren sowie die Synergien aus der Zugehörigkeit zur Branicks Group AG. Zudem trügen ein aktives Inhouse-Assetmanagement und eine solide Finanzierungsstruktur zur nachhaltigen Wertentwicklung bei.

Herr Blankenhorn betont abschließend, dass die Kombination aus langjähriger Immobilienexpertise, regionaler Verwurzelung und einer wachstumsorientierten Strategie die Grundlage für die positive zukünftige Entwicklung der VIB Vermögen AG bilde.

Nach der Präsentation und den anschließenden Fragen bedankt sich Vorsitzender Christian Krömer bei Herrn Blankenhorn für die Ausführungen und überreicht ihm als Anerkennung ein Präsent.

TOP 3: Aktuelles aus der IHK

Frau Elke Christian stellt aktuelle Informationen und Themen aus der IHK für München und Oberbayern vor:

Präsident & Präsidium 2026-2031: Seit dem 8. Juli 2026 ist Peter Inselkammer Präsident der IHK für München und Oberbayern sowie des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK). Das neu gewählte Präsidium besteht aus insgesamt zwölf Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten. Es repräsentiert die oberbayerische Wirtschaft und unterstützt den Präsidenten bei der strategischen Ausrichtung der IHK. Den vollständigen Überblick über alle Präsidiumsmitglieder finden Sie hier: Präsidium

BIHK-Konjunkturumfrage Herbst 2026: Die bayerische Wirtschaft ist in einem leichten Aufwind, nicht aber in einem echten Aufschwung. Die Geschäfte der Unternehmen laufen nach zwei Jahren Dauertief wieder etwas besser. Die Aussichten für die kommenden Monate bleiben hingegen mager. Hintergrund der besseren Lageurteile sind die hohen schuldenfinanzierten Staatsausgaben, die die Inlandsnachfrage stützen. Auch die Auslandsnachfrage hat sich im Jahresverlauf von schwachem Niveau ausgehend verbessert. Der BIHK-Konjunkturindex legt gegenüber dem Frühjahr um 4 Zähler auf 105 Punkte zu und erreicht wieder das Niveau vom Herbst 2025. Gleichzeitig liegt das Barometer aber weiterhin unter dem Langzeitdurchschnitt von 111 Punkten. Detaillierte und auch regionale Ergebnisse finden Sie hier.

Erfolgreiche Interessenvertretung zum Produkthaftungsrecht: Die IHK München und der DIHK haben sich erfolgreich für den Schutz von Geschäftsgeheimnissen im neuen Produkthaftungsrecht eingesetzt und die gesetzliche Verankerung des In-Camera-Verfahrens erreicht. Dadurch werden sensible Unternehmensdaten nicht automatisch allen Verfahrensbeteiligten zugänglich gemacht, sondern zunächst nur durch das Gericht und gegebenenfalls verschwiegenheitspflichtige Sachverständige geprüft und geschützt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie hier: EU-Produkthaftungsrichtlinie: Was müssen Unternehmen beachten? | IHK München

Erbschaftsteuer vor dem Bundesverfassungsgericht: Die DIHK wurde als sachverständige Dritte zur Verhandlung über die Erbschaftsteuer vor dem Bundesverfassungsgericht eingeladen. Die IHK-Organisation setzt sich dabei für den Erhalt der bestehenden Verschonungsregelungen für Betriebsvermögen ein, um Unternehmensnachfolgen und Arbeitsplätze nicht zu gefährden. Weitere Informationen und die aktuelle DIHK-Stellungnahme sind hier auf der Ehrenamtsplattform verfügbar.

Energiewendebarometer 2026: Die Unternehmen fordern zur Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Energiewende eine spürbare Entlastung bei Stromkosten, verlässliche energiepolitische Rahmenbedingungen sowie einen beschleunigten Ausbau der Energieinfrastruktur. Besonders der Abbau von Bürokratie, schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie ein technologieoffener und wirtschaftlicher Transformationspfad werden als zentrale Voraussetzungen für Investitionen und Klimaschutz angesehen. Weitere Informationen finden Sie hier.

Gewerbesteuer – Wirtschaft fordert weiter Augenmaß: Die Gewerbesteuereinnahmen der oberbayerischen Kommunen stiegen 2025 trotz schwacher Konjunktur um 5,9 % auf 7,0 Mrd. Euro. Gleichzeitig erhöhten 33 von 500 Kommunen ihre Gewerbesteuerhebesätze, während fünf Kommunen ihre Hebesätze senkten. Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz liegt 2025 bei 343 %, Spitzenreiter bleibt München mit 490 %. Die IHK-Auswertung mit Datentabellen zu allen oberbayerischen Landkreisen und deren Kommunen finden Sie hier: Gewerbesteuer: Hebesätze der oberbayerischen Kommunen | IHK München

Ausbildungsstart 2026: Zum Start des Ausbildungsjahres beginnen in Bayern 39.955 Jugendliche eine Ausbildung in einem IHK-Beruf, was einem Rückgang von 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gleichzeitig bleibt die Lage für Bewerber günstig: Bayernweit sind noch 25.593 Ausbildungsplätze unbesetzt, denen 10.369 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber gegenüberstehen. Die Entwicklung fällt regional unterschiedlich aus.
In den 166 IHK-zugehörigen Ausbildungsbetrieben im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen begannen 278 Jugendliche ihre Ausbildung. Dies entspricht einem Plus von rund 1 % gegenüber dem Vorjahr. Den offiziell noch 86 unversorgten Ausbildungsbewerbern stehen noch 185 freie Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Ausbildungsstart in Ingolstadt finden Sie hier: Landkreis Neuburg-Schrobenhausen: 278 Jugendliche beginnen Ausbildung in IHK-Berufen

Fortbildung im Beruf ist gleichwertiger Karriereweg zum Studium: Die Ergebnisse einer IW-Studie zeigen, dass Absolventinnen und Absolventen beruflicher Fortbildungen wie Meister-, Fachwirt- oder Technikerabschlüssen vergleichbare oder teilweise bessere Beschäftigungs-, Karriere- und Einkommensperspektiven als Hochschulabsolventen aufweisen. Weitere Informationen finden Sie hier.

IHK-Veranstaltungen: In den kommenden Wochen stehen mehrere spannende Termine an. Beim ifo-Wirtschaftsdialog am 11. November können aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen diskutiert werden. Zudem können Unternehmen am 18. November bei „Ein Tag Azubi“ jungen Menschen praxisnahe Einblicke in die duale Ausbildung ermöglichen. Weiter Informationen finden Sie hier.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen und Terminen zu Webinaren und Veranstaltungen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter http://www.ihk-muenchen.de zu finden.

TOP 4: Erarbeitung, Austausch und Diskussion: Schwerpunktthemen

Zu Beginn des Workshops zur Erarbeitung der Schwerpunktthemen, die die Grundlage für das Arbeitsprogramm des RA ND-SOB bilden werden, erläutert Catherine Schrenk kurz die Grundsätze und Arbeitsweise eines Regionalausschusses. Darüber hinaus stellt sie die erweiterte Ehrenamtsbeteiligung speziell bei der Erstellung der regionalen Grundsatzpapiere vor.

Im Anschluss diskutieren die Ausschussmitglieder die einzelnen Schwerpunktthemen und gehen dabei auch auf die bereits bestehenden Handlungsfelder aus dem Positionspapier des Ausschusses zur Kommunalwahl 2026 ein. Viele der bereits damals definierten Problemfelder sind nach wie vor aktuell und sollen durch die Ausschussarbeit weiterverfolgt werden.

Neben den bereits aus dem Positionspapier genannten Themen „Moderne Verwaltung und Austausch Wirtschaft & Politik“, „Kluge Haushaltsführung“, „Orte und Innenstädte“, „Verkehrsinfastruktur“ sowie „Duale Ausbildung“ sollen in den kommenden

Sitzungen vor allem Maßnahmen in den Bereichen Innovation und Wissenschaft, Infrastruktur, (über)regionale Kooperation und Gewerbeentwicklung in Angriff genommen werden. Hierzu soll vertieft mit den entsprechenden Akteuren auf kommunaler und regionaler Ebene in Kontakt getreten werden.

TOP 5: Grundlagen der Zusammenarbeit und Verschiedenes

Vorsitzender Christian Krömer stellt die grundsätzlichen Festlegungen des Regionalausschusses Neuburg-Schrobenhausen (drei Sitzungen pro Jahr, Beginn der Sitzungen in der Regel 17:00 Uhr, Dauer, mit Blick auf mehr Raum für den Austausch, zukünftig 2 ½ Stunden) zur Diskussion. Von Seiten der Mitglieder kommen hierzu keine Einwände, sodass diese organisatorischen Grundsätze in der Form umgesetzt werden.

Des Weiteren informiert Herr Krömer die Teilnehmenden über die anstehenden Termine 2027.

Mi, 03.03.2027:	1. Sitzung Regionalausschuss ND-SOB
Mo, 31.05.2027:	2. Sitzung Regionalausschuss ND-SOB
Di, 06.07.2027:	Wirtschaftsempfang Region Ingolstadt
Do, 30.09.2027:	IHK-Forum der Region Ingolstadt (im LK ND-SOB)
Mo, 15.11.2027:	3. Sitzung Regionalausschuss ND-SOB

Herr Krömer verweist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Ehrenamtsplattform als Informationsquelle und Austauschs-/Vernetzungsmöglichkeit der Mitglieder untereinander. Die Kommunikation zwischen Haupt- und Ehrenamt soll zunehmend auf diese Plattform verlagert werden, um die Menge an E-Mails nach und nach zu reduzieren.

Im Anschluss stellt Catherine Schrenk den Anmeldeprozess für die Sitzungen und weitere IHK-Formate über die Plattform Doo näher vor, da es hier des Öfteren zu Missverständnissen oder unvollständigen An- bzw. Abmeldungen kommt.

Am Ende der Sitzung bedankt sich der Vorsitzende nochmals bei Angelika Archinger für die Gastfreundlichkeit, bei allen Beteiligten für die aktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung.

gez. Andreas Regensburger	gez. Christian Krömer
(Protokollführer)	(Vorsitzender)

12. November 2026